

Marschbahn-Ausbau geht in die parlamentarische Befassung

Stand: 26.03.2026 18:02 Uhr

Noch vor der Sommerpause könnte sich der Bundestag für den Ausbau der Marschbahn nach Sylt aussprechen. Bislang ist die Strecke an vielen Stellen nur eingleisig.



Der Ausbau der Marschbahn soll kommen. Das Bundesverkehrsministerium hat die Unterlagen dafür an den Verkehrsausschuss des Bundestags weitergeleitet. Jetzt werden sich die Bundestagsabgeordneten des Verkehrsausschusses mit dem Ausbau der Strecke zwischen Niebüll, Klanxbüll und Westerland auf Sylt (alle Kreis Nordfriesland) beschäftigen. Wegen der parteiübergreifenden Unterstützung wird damit gerechnet, dass sich der Bundestag noch vor der Sommerpause für den Ausbau der Marschbahn aussprechen wird. Anschließend muss dann der Bund das nötige Geld, rund 426 Millionen Euro, bereitstellen.

Entscheidung über Finanzen nach Sommerpause?

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Truels Reichardt aus Husum sagt, hier müsse die Region den Druck aufrechterhalten. Sein Kollege von der CDU, der Bundestagsabgeordnete Leif Bodin aus Nordfriesland, verweist darauf, dass man sich norddeutsch bescheiden gebe und etwa auch keinen übergesetzlichen Lärmschutz fordere. Ob der Bund den Ausbau der Marschbahn finanziert, könnte der Haushaltsausschuss dann nach der Sommerpause entscheiden.

Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Welle Nord | Nachrichten für Schleswig-Holstein | 26.03.2026 | 16:00 Uhr

NACHRICHTEN UND VIDEOS AUS NORDFRIESLAND

MEHR AUS FLENSBURG, NORDFRIESLAND UND SCHLESWIG-FLENSBURG
